

"Und Frieden auf Erden" - Interreligiöse Andacht zur Eröffnung des Nikolausmarktes

Dauerregen und heftige Windböen - keine guten Wetterbedingungen für einen Weihnachtsmarktbesuch. Dennoch hatten sich am Freitagabend um 19 Uhr rund fünfzig Besucher vor der Bühne des Nikolausmarktes in Oberhausen-Schmachtendorf eingefunden, um die Eröffnungsandacht des Nikolausmarktes mitzuerleben.

Eingeladen hatte die "Nachbarschaft der Religionen", zu der fünf christliche und eine muslimische Gemeinde aus dem Oberhausener Norden zählen. Musikalisch begleitet wurden sie vom Posaunenchor der evangelischen Gemeinde.

Farbe im Spiel

Auf den Programmplakaten waren sie als "Initiative bunte Kirchen" angekündigt und so stellten sie sich mit bunten Schals vor: Gelb - katholisch, Lila - evangelisch, Grün - muslimisch, Orange - apostolisch, Blau - neuapostolisch.

"Und Frieden auf Erden"

Nach dem Eröffnungsgebet stellten drei Lesungen die zentrale Botschaft der Andacht in Mittelpunkt: Als Menschen sind wir alle Gottes Geschöpfe und werden alle von ihm geliebt. Untereinander wollen wir uns - gleich welcher Rasse, Volks- und Religionszugehörigkeit - wechselseitig respektieren, wertschätzen und annehmen. So können alle in Frieden miteinander leben.

Dieser Friede wird von der "Nachbarschaft der Religionen" im Oberhausener Norden seit nunmehr fast acht Jahren gemeinsam gelebt.

7. Dezember 2018

Text: H. M.

Fotos: Friedhelm Stahl


Stadtsparkasse
Oberhausen
Nachbarschaft der


Gemeinsam
Miteinander
Zusammen






Nachbarschaft der
Religionen